



OLBAS® Tropfen, 12ml

aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück 4 006309 035015	GTIN-Verpackung 4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	--	---	-------------------------	--

Marke

OLBAS®

Qualität

konventionell

Zollrechtliche Herkunft

Deutschland (DE)

Wechselnde Ursprungsländer

ja

Ursprungsland/ -region

Hauptzutaten

Diverse Länder

Zutaten

10 g (= 11,1 ml) Flüssigkeit enthalten: Wirkstoffe: Pfefferminzöl 5,3 g, Cajeputöl 2,1 g, Eucalyptusöl 2,1 g, Sonstige Bestandteile: Wacholderbeeröl 0,3 g, Gaultheriaöl 0,2g

keine Anerkennung nach EG-VO 834/2007

Diese Zutatenliste entspricht einer Volldeklaration im Sinne der Richtlinien des Bundesverbandes Naturkost & Naturwaren.

Dieses Produkt ist nicht aromatisiert.



Allgemeines

Bei Erkältung und leichten Kopfschmerzen. Bei leichten Magen-Darm-Beschwerden und Muskelschmerzen. Alkoholfrei.

Besonderheiten

vegan / vegetarisch, ohne Alkohol, Destillat aus ätherischen Ölen., ohne Gluten, Flüssigkeit zum Einnehmen, zur Inhalation und zur Anwendung auf der Haut.

Lager- und Aufbewahrungshinweis

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sonstige Hinweise

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen, sollte ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultiert werden.



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück  4 006309 035015	GTIN-Verpackung  4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	---	--	-------------------------	---

Gegenanzeigen

Für alle Anwendungsarten:

-wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber den Wirkstoffen Cajeputöl, Eukalyptusöl und/oder Pfefferminzöl, gegenüber deren Hauptbestandteilen Cineol und/oder Menthol sowie gegenüber den sonstigen Bestandteilen von Olbas Tropfen sind,

-bei Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, da es zu einer Verengung der Atemwege mit Atemnot kommen kann,

-bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes mit der Folge schwerer Atemstörungen).

Innerliche Anwendung und Inhalation:

-bei Erkrankungen des Gallengangsystems z. B. einem Verschluss der Gallenwege oder Gallensteinen,

-bei Lebererkrankungen,

-bei entzündlichen Nierenerkrankungen,

-bei bekannten Magenerkrankungen z. B. Achlorhydrie (Fehlen der Magensäure).

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten wurden nicht untersucht. Bisher sind keine Wechselwirkungen mit Olbas Tropfen bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück  4 006309 035015	GTIN-Verpackung  4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	---	--	-------------------------	---

Dosierungsanleitung

Innerliche Anwendung bei Erkältung:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre:
3 mal täglich 3 Tropfen in etwas lauwarmem Wasser einnehmen.
Die Anwendung für Kinder unter 12 Jahren ist nicht vorgesehen.

Innerliche Anwendung bei leichten, krampfartigen Beschwerden des Magen-Darm-Trakts:

Erwachsene ab 18 Jahren:
3 mal täglich 3 Tropfen in etwas lauwarmem Wasser einnehmen.
Die Anwendung für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist nicht vorgesehen.

Inhalation bei Erkältung:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre:

2 - 4 Tropfen in ein Behältnis mit heißem Wasser geben und die aufsteigenden Dämpfe inhalieren. Die Anwendung kann bis zu 3 mal täglich wiederholt werden.

Die Anwendung für Kinder unter 12 Jahren ist nicht vorgesehen.

Erwachsene ab 18 Jahren:

3 mal täglich 2 - 3 Tropfen auf Stirn, Schläfen oder Nacken auftragen.

Beim Auftragen auf die Stirn darf Olbas Tropfen nicht versehentlich in die Augen gelangen.

Art und Dauer der Anwendung

Die traditionelle Anwendungsdauer bei Erkältungskrankheiten beträgt 1 – 2 Wochen.

Die Anwendung bei Kopfschmerzen und leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ist nur für die Kurzzeitanwendung (2 - 3 Tage) bei akuten Beschwerden vorgesehen.

Wenn nach äußerlicher Anwendung bei Muskelschmerzen nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen. Es wird empfohlen, das Arzneimittel äußerlich auf der Haut nicht länger als 2 Wochen anzuwenden.

Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen unter Punkt 2.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann Olbas Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig Mehr als 1 Behandelte von 10

Häufig 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten 1 bis 10 Behandelte von 10.000



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück  4 006309 035015	GTIN-Verpackung  4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	---	--	-------------------------	---

Sehr selten Weniger als 1 Behandelter von 10.000

Nicht bekannt Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Olbas Tropfen können bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Bei innerer Anwendung:

-Sodbrennen, perianales Brennen, unscharfes Sehen, Übelkeit und Erbrechen wurden berichtet. Die Häufigkeit ist unbekannt.

-Lokale Überempfindlichkeitsreaktionen auf Menthol und Pfefferminzöl mit Brennen in der Mundhöhle, wiederkehrenden Schleimhautgeschwüren oder flechtenartigen Hautveränderungen wurden berichtet. Die Häufigkeit ist unbekannt.

-Allergische Reaktionen auf Menthol mit Hautausschlag, Hautrötung und Kopfschmerzen, Atemnot, Herzschlagverlangsamung (Bradykardie), Muskelzittern, Koordinationsstörungen in der Bewegung (Ataxie), allergischem Schock wurden berichtet. Die Häufigkeit ist unbekannt.

-Mentholgeruch im Urin und Stuhl, Schmerzen beim Wasserlassen (Dysurie) und Entzündungen der Eichel (Balanitis) wurden beobachtet. Die Häufigkeit ist unbekannt.

-Bei langdauernder Anwendung und bei Überdosierung von Wacholderbeeröl-haltigen Präparaten können Nierenschäden auftreten.

Bei Inhalation:

-Bei überempfindlichen Patienten wurde von Hustenreiz, Atemstillstand (Apnoe), Bronchial- und Kehlkopfkrampf berichtet. Die Häufigkeit ist unbekannt.

Bei Anwendung auf der Haut:

-Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautausschlag, Kontaktdermatitis wurden berichtet. Die Häufigkeit ist unbekannt.

-Reizungen der Haut und Schleimhaut, z. B. Augenreizungen, Reizungen der Nasenschleimhaut sind nach der Anwendung möglich. Die Häufigkeit ist unbekannt.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden.

Sollten Sie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege, akute Atemnot bei sich beobachten, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe *OLBAS® Tropfen, Tabletten,*



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück  4 006309 035015	GTIN-Verpackung  4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	---	--	-------------------------	---

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können diese Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet

- zur Einnahme und Inhalation bei Erkältungskrankheit (Husten, Schnupfen, Heiserkeit);
- zur Einnahme bei leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt;
- zur äußerlichen Anwendung bei leichten Kopfschmerzen, z. B. bei Verspannungszuständen;
- zur äußerlichen Anwendung bei umschriebenen (lokalen) Muskelschmerzen nach Überanstrengung/Fehlbelastung.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Arzneimittelhinweis

Olbas Tropfen

Anw.: Traditionell angewendet zur Einnahme und Inhalation bei Erkältungskrankheit (Husten, Schnupfen, Heiserkeit); zur Einnahme bei leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt; zur äußerlichen Anwendung bei leichten Kopfschmerzen, z. B. bei Verspannungszuständen; zur äußerlichen Anwendung bei umschriebenen (lokalen) Muskelschmerzen nach Überanstrengung/Fehlbelastung.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück  4 006309 035015	GTIN-Verpackung  4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	---	--	-------------------------	---

Vorsichtsmaßnahmen

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Zur inneren Anwendung:

- Bei Patienten, die bereits an Sodbrennen leiden oder einen Zwerchfellbruch (Hiatushernie) haben, kann es nach Einnahme von Pfefferminzöl-haltigen Präparaten manchmal zur Verstärkung der bestehenden Symptome kommen. Die Behandlung sollte dann abgebrochen werden.
- Bei entzündlichen und Geschwür-bildenden (ulzerativen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes sollte Pfefferminzöl nur mit Vorsicht angewendet werden.

Inhalation:

- Bei der Inhalation von Olbas Tropfen ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

Zur Anwendung auf der Haut:

- Nach Anwendung von Olbas Tropfen sollten die Hände gründlich gereinigt werden. Der Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.
- Olbas Tropfen sollten nicht bei geschädigter oder gereizter Haut angewendet werden.

Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen für alle angegebenen Anwendungsgebiete keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollten Kopfschmerzen und Beschwerden des Magen-Darm-Traktes generell von einem Arzt abklären lassen. Olbas Tropfen sollten bei dieser Altersgruppe deshalb im Rahmen der Selbstmedikation nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Innerliche Anwendung und Inhalation:

Olbas Tropfen sollten wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Aufgrund der fettlöslichen Eigenschaften der Wirkstoffe ist mit einem Übertritt in die Muttermilch zu rechnen, jedoch liegen hierzu keine Untersuchungen vor. Ätherische Öle können den Geschmack der Milch verändern und zu Trinkproblemen führen.

Äußerliche Anwendung:

Olbas Tropfen sollten wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück  4 006309 035015	GTIN-Verpackung  4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	---	--	-------------------------	---

Überdosierung und Anwendungsfehler

Es wurden bis jetzt keine Überdosierungserscheinungen mit Olbas Tropfen bekannt.

Zur inneren Anwendung:

Überdosierungen können aufgrund des enthaltenen Menthols möglicherweise starke Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall, Enddarmgeschwüre, Krampfanfälle, Bewusstseinsverlust, Atemstillstand (Apnoe), Übelkeit, Herzrhythmusstörungen, Koordinationsstörungen in der Bewegung (Ataxie) und andere Störungen des Zentralnervensystems verursachen.

Im Fall der Überdosierung sollte eine Magenspülung durchgeführt werden. Es sollte weiter überwacht und wenn nötig symptomatisch behandelt werden.

Bei langandauernden Anwendungen und bei Überdosierung von Wacholderbeeröl-haltigen Präparaten können Nierenschäden auftreten.

Zur Inhalation:

Die Inhalation großer Mengen Menthol kann zu Schwindel, Verwirrtheit, Muskelschwäche, Übelkeit und Doppeltsehen führen.

Zur Anwendung auf der Haut:

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Olbas Tropfen vergessen haben,

wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, sondern fahren Sie so fort, wie in der Packungsbeilage beschrieben.

Wenn Sie die Anwendung von Olbas Tropfen abbrechen,

können Sie die Anwendung jederzeit unbedenklich beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Pflichttext für Endverbraucher

Olbas Tropfen

Anw.: Traditionell angewendet zur Einnahme und Inhalation bei Erkältungskrankheit (Husten, Schnupfen, Heiserkeit); zur Einnahme bei leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt; zur äußerlichen Anwendung bei leichten Kopfschmerzen, z. B. bei Spannungszuständen; zur äußerlichen Anwendung bei umschriebenen (lokalen) Muskelschmerzen nach Überanstrengung/Fehlbelastung.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Arzneimittelbezeichnung

Olbas Tropfen

Kurzbeschreibung des Mittels

Bei Erkältung und leichten Kopfschmerzen. Bei leichten Magen-Darm-Beschwerden und Muskelschmerzen.



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück  4 006309 035015	GTIN-Verpackung  4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	---	--	-------------------------	---

Zusammensetzung

10 g (= 11,1 ml) Flüssigkeit enthalten: Wirkstoffe: Pfefferminzöl 5,3 g, Cajeputöl 2,1 g, Eucalyptusöl 2,1 g. Sonstige Bestandteile: Wacholderbeeröl 0,3 g, Gaultheriaöl 0,2g

Allergiehinweise

nicht enthalten: Eier, Erdnuss, Fisch, Gluten, Krebstier, Lupine, Milch, Schalenfrüchte, Sellerie, Senf, Sesam, Soja, Weichtier

nein: Schwefeldioxid und Sulfite > 10mg/kg

Weitere Eigenschaften

vegetarisch ✓ alkoholfrei ✓ ungesüßt ✓



OLBAS® Tropfen, 12ml
aus der Reihe OLBAS® Tropfen, Tabletten,



Artikelnummer 02003501	GTIN-Stück 4 006309 035015	GTIN-Verpackung 4 006309 303428	eco-ID 113247	
----------------------------------	--	---	-------------------------	--

Warengruppenspezifische Angaben

Rechtlicher Status..... Freiverkäufliches Arzneimittel
Süßung..... nicht gesüßt
Darreichungsform..... Tropfen
Altersbeschränkung..... Freigegeben ab 12 Jahren

Qualität

Welcher Standard wird erfüllt..... konventionell

Gesetzliche Angaben

Pharmazeutischer Unternehmer..... Walther Schoenenberger, Hutwiesenstraße 14, D-71106 Magstadt

Angaben zur VE (VerbrauchsEinheit / Einzel)

Verpackungsart..... Faltschachtel
Verpackungsmaterial..... Pappe
Stücke in Packung..... 1
Einheit der Einzelstücke..... Stück
Bezeichnung der Einzelstücke..... Flasche (Glas)

Preise und Konditionen

Pfand..... nein

Sonstiges

PZN..... 740837
Freiverkäufliches Arzneimittel..... ja